

Marktüberblick am 30.08.2019

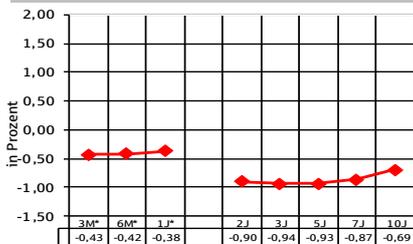
Stand: 8:52 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	11.838,88	+1,18 %	+12,12 %	Rendite 10J D *	-0,69 %	+3 Bp	Dax-Future *	11.835,50
MDax *	25.390,10	+1,14 %	+17,61 %	Rendite 10J USA *	1,52 %	+5 Bp	S&P 500-Future	2929,20
SDax *	10.700,57	+1,12 %	+12,53 %	Rendite 10J UK *	0,36 %	-0 Bp	Nasdaq 100-Future	7718,25
TecDax*	2.761,09	+1,22 %	+12,69 %	Rendite 10J CH *	-1,06 %	+4 Bp	Bund-Future	178,97
EuroStoxx 50 *	3.411,33	+1,37 %	+13,66 %	Rendite 10J Jap. *	-0,29 %	-1 Bp	VDax *	18,02
Stoxx Europe 50 *	3.120,73	+1,11 %	+13,07 %	Umlaufrendite *	-0,69 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1529,46
EuroStoxx *	368,38	+1,29 %	+12,14 %	RexP *	505,48	-0,06 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	60,68
Dow Jones Ind. *	26.362,25	+1,25 %	+13,01 %	3-M-Euribor *	-0,43 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1046
S&P 500 *	2.924,58	+1,27 %	+16,66 %	12-M-Euribor *	-0,38 %	+0 Bp	Euro/Pfund	0,9063
Nasdaq Composite *	7.973,39	+1,48 %	+20,17 %	Swap 2J *	-0,55 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,0907
Topix	1.511,86	+1,46 %	-0,26 %	Swap 5J *	-0,53 %	-1 Bp	Euro/Yen	117,49
MSCI Far East (ex Japan) *	488,57	+0,26 %	+2,41 %	Swap 10J *	-0,29 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,23
MSCI-World *	1.639,85	+1,08 %	+13,77 %	Swap 30J *	0,08 %	+4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 30. Aug (Reuters) - Der Dax wird am Freitag Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge etwas höher starten. Am Donnerstag hatte das deutsche Börsenbarometer 1,2 Prozent auf 11.838,88 Punkte gewonnen. Im Fokus werden die von US-Präsident Donald Trump angekündigten Handelsgespräche zwischen den USA und China stehen. Beide Seiten hatten am Donnerstag Signale für eine neue Verhandlungsrunde gegeben. Zudem steht eine Reihe von Konjunkturdaten wie das Verbrauchervertrauen in der Euro-Zone an. Aus den USA werden unter anderem die Konsumausgaben und der Chicago Einkaufsmanager-Index erwartet. Bereits veröffentlicht wurden Daten zum Einzelhandel in Deutschland. So sind die deutschen Einzelhändler mit unerwartet hohen Umsatzeinbußen in die zweite Jahreshälfte gestartet. Ihre Einnahmen schrumpften im Juli um 2,1 Prozent zum Vormonat. Das war zugleich das größte Minus in diesem Jahr. Von Reuters befragte Ökonomen hatten lediglich mit einem Rückgang von 1,0 Prozent gerechnet.

Die Hoffnung auf eine Lösung des Handelsstreits zwischen den USA und China hat am Donnerstag die Börsen in New York beflügelt. Insbesondere Technologiewerte legten zu. Der Dow-Jones-Index stieg um 1,3 Prozent auf 26.362 Punkte. Der breiter gefasste S&P erhöhte sich ebenfalls um 1,3 Prozent auf 2.925 Stellen. Der Index der Technologiebörse Nasdaq gewann 1,5 Prozent auf 7.973 Zähler. Der Handelsstreit mit Zöllen und Gegenzöllen belastet seit Monaten die Wirtschaft. Chinas Handelsministerium gab nun bekannt, es liefen Vorbereitungen für die nächste Runde der Gespräche im September. US-Präsident Trump sagte dem Sender Fox News, Verhandlungen seien noch für Donnerstag "auf einer anderen Ebene" angesetzt. Einzelheiten nannte er nicht. Die angekündigten Gespräche machten den Händlern Hoffnung, sagte ein Experte. Von der Stimmung profitierten die Kurse von Technologie-Riesen wie Apple - plus 1,7 Prozent - und Microsoft - plus 1,9 Prozent.

Die geplante Rückkehr der USA und Chinas an den Verhandlungstisch zur Lösung des Zollstreits haben die asiatischen Aktienmärkte zum Wochenschluss nach oben getrieben. Der Tokioter Nikkei-Index schloss am Freitag 1,2 Prozent fester bei 20.704 Zählern. Der chinesische Yuan setzte seine Kursverluste vor dem Inkrafttreten neuer US-Strafzölle am Sonntag fort. Er steuerte auf den schwächsten Monat seit der chinesischen Währungsreform 1994 zu. Seit Anfang August hat er zum Dollar 3,7 Prozent an Wert verloren, derzeit kostet ein Dollar 7,1531 Yuan.

Wirtschaftsdaten heute

- JP: Arbeitslosenquote, Industrieproduktion (Jul)
- EWU: Arbeitslosenquote (Jul)
- DE: Einzelhandelsumsatz (Jul)
- EWU, FR: Verbraucherpreise HVPI (Aug)
- USA: Deflator des privaten Konsums, Persönliche Einnahmen, Private Konsumausgaben (Jul), Einkaufsmanagerindex Chicago, Konsumklima Uni Michigan (Aug)

Unternehmensdaten heute

- Agricultural Bank of China, Haniel, (Q2), Isra Vision (Q3), Campbell Soup (Jahresergebnis), Halloren, Scout24, Steinhoff, Tele Columbus (HV)

weitere wichtige Termine heute

-/-

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.